

Die Wunderlichen were
 Des nachts sich ider darnach vort
 Und darauf dacht
 So bald am vort des tages licht
 Das er verkitter were ↵

Zu morgens Erolenspiet an die Luere stunt
 Und sprach nun laufft Heraus all die w Ort gesunt
 Da liefen liegen stelen und die fricken ↵
 Und loffen zu der Stubentier die vor zu eng
 Darunter war ein stosen und ein prof gedeng
 Des wolten sie einander gar erdrucken ↵

Und loffen auf dem spital gar
 Ein ider forcht er muisset das glockt gehalten
 Dem Erolenspiet zalt man gar
 Und ducker im der kinst zu duosen malen
 Der nam das gelt und zog darvon
 Daruach aber inordalt degen tagen
 Da kam ein wider frau und man
 Dotten w vor dem spital meyster itagen
 Wie das sie voren strowach und kranck
 Wie vor in allen dachen
 Sagten von ent bis zu anfauch
 Des arztes rauch
 Als er vornam den gnotten strouant
 muisset er der Alalstern kuchen ↵

Anno salutis 1533 gedicht
 am 3 tag Januarij

In der printwris Hansentots
 Die Spech pinteres